

# Litterarisches

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **2 (1897)**

Heft 4

PDF erstellt am: **19.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

eine Beschreibung des Landes nach Thalschaften, sowie eine Darstellung der Verfassung, entwirft sodann ein Bild von seinen Bewohnern, ihren Sitten, Volksbelustigungen und beschreibt dann im Einzelnen die Kinderzucht, Pferdezucht u. s. w. Welche Quellen er hiefür benutzte, ist noch eine offene Frage. Niger zeigt in seinen Werken große Sprachgewandtheit, leichten Versbau; seine Persönlichkeit ist anziehend durch seine rein menschlichen Eigenschaften, unter den italienischen Religionsflüchtlingen ist er eine der angenehmsten und bedeutendsten Erscheinungen.

In der Diskussion wird die Arbeit, die dem Druck übergeben werden soll, sehr begrüßt, und die Frage nach der Glaubwürdigkeit Nigers aufgeworfen; es wird die Ansicht geäußert, daß er in seinen Äußerungen über den Charakter und die politischen Zustände des bündnerischen Volkes wohl etwas schönfärbt, in seinen Angaben über Thatsächliches dagegen wohl Glauben verdiene. Es wird dann insbesondere bemerkt, daß Niger für unsere Kenntnis der Volksgebräuche, Volksfeste u. s. w. jener Zeit viel Stoff bietet, und es werden Parallelen hiezu beigebracht.

---

### **Litterarisches.**

**Der Kinderfreund.** Schweiz. illustrierte Schülerzeitung. Herausgegeben von einem Verein von Kinderfreunden. Zwölfter Jahrgang. Bern, Verlag der Buchdruckerei Michel und Bähler 1897. Eine ganz vortreffliche Jugendschrift, die in monatlich erscheinenden Nummern von einem Bogen viel des Belehrenden und Anregenden, Erziehenden und Unterhaltenden bringt. Hübsche Illustrationen erhöhen den Wert und den Reiz der Zeitschrift, zumal für die Lernbegierige Jugend. Chefredaktor ist Prof. D. Sutermeister in Bern, dessen Namen für gediegenen und gesunden geistigen Stoff allein schon hinreichende Gewähr bietet. Der Abonnementspreis von Fr. 1.50 ist beispiellos billig; für Fr. 2 kann der ganze Jahrgang in hübschem Einband bezogen werden. —

**Praktisches Rechnen für Oberklassen von Mädchenschulen und weiblichen Fortbildungsschulen.** 311 Aufgaben aus dem Gebiete des Haushalts und des Geschäftslebens. Von A. Oberholzer. Zweite umgearbeitete und vermehrte Auflage. Frauenfeld, Verlag von J. Huber. Preis 50 Cts. Eine in der That sehr praktische Sammlung von Aufgaben, welche das Interesse künftiger Hausfrauen in hohem Grade in Anspruch nehmen müssen und daher für den Gebrauch in obern Mädchenklassen warm empfohlen werden dürfen.